

Pressemitteilung

Aachen/Heinsberg, den 6. Juli 2020

Erfolgreich Zukunft gestalten -

Aachener Bank eG und Volksbank Heinsberg eG in Fusionsgesprächen

Mit der Aachener Bank eG und der Volksbank Heinsberg eG prüfen zwei große Genossenschaftsbanken in der Region einen möglichen Zusammenschluss auf Augenhöhe. Die beiden in ihren angrenzenden Geschäftsgebieten gut im Markt positionierten Banken haben eine vergleichbare Geschäftsausrichtung, eine solide Eigenkapitalausstattung und sind wirtschaftlich erfolgreich.

Um auch die Zukunft vor dem Hintergrund der stetig wachsenden Herausforderungen im Finanzdienstleistungssektor erfolgreich zu gestalten, haben beide Häuser ihre Optionen bewertet. Getragen von der Überzeugung, die Wettbewerbsfähigkeit durch Schaffung einer größeren, noch leistungsfähigeren Einheit zu sichern und die Marktposition weiter auszubauen, haben die Aufsichtsräte beider Häuser die Vorstände beauftragt, Verhandlungen über einen Zusammenschluss der beiden Banken zu führen.

Die Vorstandsmitglieder Dirk Cormann, Kurt Hauser, Peter Jorias und Jens Ulrich Meyer befinden sich in vertrauensvollen Gesprächen über die Eckpfeiler einer möglichen Fusion zu einem Haus mit einer aggregierten Bilanzsumme von 2,8 Milliarden Euro.

Die Aufsichtsratsvorsitzenden beider Häuser, die Aachener Unternehmerin Dagmar Wirtz und der Heinsberger Steuerberater Bernd Krückel MdL erklären hierzu: „Zum Wohle unserer insgesamt 37.000 Mitglieder, mehr als 100.000 Kunden und rund 450 Mitarbeiter begrüßen die Aufsichtsräte den möglichen Zusammenschluss. Dabei soll insbesondere die Wahrung der regionalen Identität beider Genossenschaften durch die Beibehaltung der lokalen Präsenz gesichert werden. Wir streben die weitere Verbesserung der Betreuung unserer Kunden und Mitglieder durch Kompetenz vor Ort an.“